

Bisherige Bürgerbeteiligung und Ausblick auf das weitere Verfahren

Die Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung des Bismarckplatzes pausiert im Moment bis der bevorstehende städtebauliche Wettbewerb beendet ist. Zeit um ein Zwischenfazit zum bisherigen Beteiligungsverfahren zu ziehen.

Für Interessierte bestand bei einer Vielzahl von Veranstaltungen sowie von Online- und Offline-Angeboten die Möglichkeit an der offenen Bürgerbeteiligung mitzuwirken. Folgende Zusammenfassung der verschiedenen Beteiligungsformen und Teilnehmerzahlen verdeutlicht die rege Beteiligung an der Neugestaltung des Bismarckplatzes:

Veranstaltungsdatum	Veranstaltungsart	Teilnehmerzahl/ Kommentare
17.04.2015	Auftaktveranstaltung zur Neugestaltung des Bismarckplatzes	62 Teilnehmer
10.10.2015	Themenveranstaltung „Nutzung“ zur Neugestaltung des Bismarckplatzes	etwa 50 Teilnehmer
Oktober bis November 2015	Online-Beteiligung: Umfrage und Forum zur Nutzung des Bismarckplatzes	172 (Teilnehmer Umfrage), 12 (Kommentare Forum)
	Umfrage und Forum zur Verkehrssituation auf dem neuen Bismarckplatz	71 (Teilnehmer Umfrage), 5 (Kommentare Forum)
November bis Dezember 2015	Kommunikationswand (Bauzaun) am Bismarckplatz	126 Kommentare
13.11.2015	Themenveranstaltung „Verkehr“ zur Neugestaltung des Bismarckplatzes	etwa 50 Teilnehmer

Alle Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger sowie die daraus resultierenden Zielkonflikte wurden sorgfältig dokumentiert und von der Projektgruppe Bismarckplatz des "Forums Lebendiger Westen" (FLW) geordnet und zusammengefasst. Anschließend hat das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung der Landeshauptstadt Stuttgart die Ergebnisse der Projektgruppe geprüft und in die Aufgabenstellung für einen städtebaulichen Wettbewerb eingearbeitet. Der Ausschreibungsentwurf wird aktuell von der Projektgruppe erneut geprüft und im Anschluss an die Fachämter weitergeleitet.

Der Wettbewerb startet im Laufe dieses Jahres. Dann wird auch festgelegt, wie die Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung des Platzes fortgeführt wird. Nach Beendigung des Wettbewerbs soll es noch einmal eine Beteiligungsphase zu konkreten Umsetzungsfragen geben.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Der Bismarckplatz hat einen identitätsstiftenden Charakter für den Stuttgarter Westen. Die Kirche soll als Teil des Platzes sichtbar werden und der Wochenmarkt muss als wichtiger Bestandteil des Platzes in der Planung Beachtung finden.

Die bereits bestehende Multifunktionalität des Platzes ist weiterhin gewünscht. Eine Mischung aus Erholungs- und Veranstaltungsort mit einer familienfreundlichen Gestaltung wurde als Funktion des Platzes von den meisten Bürgerinnen und Bürgern favorisiert. Dabei soll die Trennwirkung der Schwabstraße mit einer einheitlichen Gestaltung aufgehoben werden.

Für viele Bürgerinnen und Bürger sind verschiedene Sitzmöglichkeiten, eine multifunktionale Spielfläche (Spielplatz befindet sich bereits in Elisabethenanlage) und Wasserspiele (Bachlauf, Brunnen, Fontänen) wichtige Gestaltungselemente für die Neugestaltung.

Zudem wurde mehr Gastronomie mit Außenbewirtschaftungsflächen gewünscht, unter Berücksichtigung der Anwohnerinnen und Anwohner.

Der Verkehr soll beruhigt und reduziert sowie die Verkehrssicherheit für Kinder gewährleistet werden. Dazu wünschen sich viele Bürgerinnen und Bürger eine Mischfläche für alle Verkehrsteilnehmer mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h oder 30 km/h. Die Veränderungen sollen einen optimalen Verkehrsfluss in der Schwabstraße aber nicht stören.

Weiterhin sind viele Bäume, Grünflächen mit Bepflanzung und urbanes Gärtnern (am Bismarckplatz und in der Elisabethenanlage) gewünscht.

Grundsätzlich sollen durch die Neugestaltung sonnige und offene Flächen entstehen.

Einige Bürgerinnen und Bürger sind allerdings auch der Meinung, dass eine Neugestaltung des Bismarckplatzes nicht oder nur in geringem Maße notwendig ist.

Unter www.lebendiger-westen.de und <http://www.stuttgart-meine-stadt.de> finden Sie weitere Informationen zum Beteiligungsprozess und zum aktuellen Stand des Verfahrens. Dort finden Sie auch die Ergebnistabelle mit allen Ergebnissen der bisherigen Veranstaltungen sowie der eingegangenen Vorschläge und Konzepte zur Neugestaltung des Bismarckplatzes.